

30.07.2017

### **Kleingartennutzung und Erschließung neues „Gartenlandes“**

Sehr geehrte Frau Lenz,  
bitte setzen Sie folgende Anfrage die Tagesordnung der nächsten  
Stadtverordnetenversammlung:

Die, durch die Stadt vermieteten Kleingärten, erfreuen sich in der Bevölkerung großer Beliebtheit und sind seit einiger Zeit vollständig verpachtet, die Fluktuation scheint niedrig. Dennoch wollen immer mehr Karbener Bürgerinnen und Bürger einen eigenen Kleingarten bewirten.

Die Stadt hat bereits, auf Drängen der Bürgerinnen und Bürger, Bestrebungen zu Punkt 1 unternommen. Diese sollen durch die Stadtverordnetenversammlung Unterstützung finden und bei Möglichkeit ausgeweitet werden. Es ist anzunehmen, dass durch diese Maßnahmen der steigende Bedarf nicht gedeckt wird, weshalb zusätzlich geprüft werden soll, ob neue Kleingärten bzw. die Flächennutzung von „Gartenland“ ausgeschrieben werden kann, ohne dabei intensive Eingriffe an der Natur oder landwirtschaftlich genutzten Flächen vorzunehmen.

**1. Die Kleingärten sollen auf ihre aktuelle Nutzung geprüft werden. Die Gartengrundstücke von säumigen Zahlern oder Pächtern von verwilderten und ungenutzten Kleingärten sollen langfristig in einer Wiederausschreibung Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Der Magistrat und die Stadt sind dazu aufgefordert, eine angemessen freundliche, aber klare Kommunikationsform für den Dialog mit den betreffenden Pächtern zu finden.**

**2. Des Weiteren soll geprüft werden, ob das bereits ausgeschriebene „Gartenland“ erweitert werden kann. Hierzu können bereits bestehende Kleingartenanlagen erweitert oder neue geschaffen werden. Dabei soll auch geprüft werden, ob und unter welchen Voraussetzungen „Gartenland“ als Ausgleichsfläche genutzt werden.**

Mit freundlichem Gruß

gez. Nora Zado